

zugesen. Herr Geheimrath Pertz bemerkt,
daß in Handschriften eine solche Uebersetzung auf
Antrag der Akademie vorgelegt werden
sei bei der Edition der Werke Friedrich II.

Herr Professor Waitz befragt,
daß in Hannover und Braunschweig die
Regierungen vorgelegt haben. Beschluß:

Der Antrag soll gestellt, aber auf die
in Königlich bayerischen Kreisen stehenden
Mitglieder der Commission beschränkt werden.

Herr Professor Reuß, legt eine
Lebensgeschichte Johann Böhm's von Stub vor.
Gibt zur Vervollständigung der Lebensgeschichte.
Antrag des Herrn Gauche in Nürnberg
auf Herausgabe einer Beschreibung des
Markgräflichen Krieges 1552-1560. -

Herr Wegele befragt, daheim zu sein,
daß durch diese Manuscripte bis zum
Ufsteig der Gumbach'schen Familie in Nürnberg
brach, da sie die Abende glücklich zu werden
sollten, wie immer nach.

Herr Professor Wegele wird
erfragt, im Zusammenhang mit Herrn
Baader die Sache näher zu untersuchen.
Schriften des Herrn Lisch, betreffend
die Herausgabe über die deutsche
Altkunst. Beschluß: Der Herr
Abt des in der Aufgabe gesetzten
Commissar ist in dieser Sache nicht zu
untersuchen; auf die von der Akademie
sammelnden inbegriffenen Abbildungen bei,
zugesen. Vorlage des Herrn Gausch
in Berlin.

Der bilinguente Aufsatz wird Herrn
Professor Waitz übergeben.

i. f. Sybel.